

KT-Drucks. Nr. 140/2022

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:

04.07.2022

Einrichtung des Ausbildungsganges Fachinformatiker/in, Profil Digitale Vernetzung an der Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen

I. Vorlage an den

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss
zur Beschlussfassung

04.07.2022

öffentlich

II. Beschlussantrag

Der Einrichtung des Ausbildungsganges zum/zur Fachinformatiker/in mit dem Profil Digitale Vernetzung an der Gottlieb-Daimler-Schule 2 in Sindelfingen mit dem Start im Schuljahr 2022/23 wird zugestimmt.

III. Begründung

Kaum ein Bereich des öffentlichen und privaten Lebens ist nicht von der Digitalisierung betroffen. Dabei bringt die Digitalisierung die Chance mit sich, Prozesse zu hinterfragen und zu optimieren. So können passgenaue Lösungen für die Bedarfe von Unternehmen oder Endverbraucher entwickelt werden. Die Gottlieb-Daimler-Schule 2 trifft mit ihrem Angebot der Ausbildung

zum/zur Fachinformatiker/in genau den Bedarf, Fachkräfte in dem großen Bereich der Digitalisierung zu gewinnen und zu spezialisieren.

Das Profil „Digitale Vernetzung“ ergänzt die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in mit den bestehenden Profilen „Systemintegration“ und „Anwendungsentwicklung“ an der GDS2.

Angehende Fachinformatiker*innen erhalten im Fach Berufstheorie eine fundierte Ausbildung in den Teilbereichen System- und Netzwerktechnik, Softwareentwicklung und Betriebswirtschaftslehre (BWL), die an komplexen, bereichsübergreifenden Lernsituationen erarbeitet werden. Weiterhin ist betriebliches Englisch Bestandteil der Ausbildung. Gemeinsam mit den dualen Partnern werden angehende Fachinformatiker*innen in die Lage versetzt, eigenständig IT-Projekte zu planen, Lösungen zu entwickeln und diese fachgerecht umzusetzen. Neben der Fachkompetenz und der Projektkompetenz werden soziale und kommunikative Fähigkeiten vermittelt. Angehende Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Digitale Vernetzung entwickeln und optimieren Cyber-physische Systeme und gewährleisten den Betrieb vernetzter Systeme bis hin zur Produktion.

Die Grundbildung zur Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in erfolgt in den ersten beiden Ausbildungsjahren über alle drei Profile hinweg im Wesentlichen einheitlich. Die ersten beiden Ausbildungsjahre können deshalb an jedem Fachinformatiker-Standort stattfinden. Aufgrund der hohen Nachfrage ist jedoch davon auszugehen, dass am Standort der GDS 2 bereits im ersten Ausbildungsjahr eine „reine“ Digitale-Vernetzer-Klasse beginnen kann. In der Region Böblingen gibt es Kooperationsbetriebe, die in diesem Bereich verstärkt ausbilden.

Im dritten Jahr wechseln einzelne Auszubildende von anderen Standorten aus dem Regierungsbezirk Stuttgart an die GDS2. Die GDS2 ist dazu mit den Berufsschulen in der Region in einem sehr guten Austausch. Nach Rücksprache mit der jeweils zuständigen Berufsschule und bei vorhandenen Kapazitäten ist es möglich, dass ein Betrieb den/die Auszubildende/n bereits im ersten Ausbildungsjahr am „zentralen“ Standort (Neckarsulm/ Sindelfingen) anmeldet, um einen späteren Berufsschulwechsel zu vermeiden. Man wird sehen, ob die Betriebe diese Option nutzen. Es ist davon auszugehen, dass bei steigenden Schülerzahlen weitere Standorte mit dem Profil „Digitale/r Vernetzer/in“ eingerichtet werden.

Für das kommende Schuljahr wird mit 20 Anmeldungen für das neue Profil „Digitale Vernetzung“ gerechnet. Bereits im aktuellen Schuljahr wurde aufgrund steigender Schülerzahlen bei den Fachinformatikern eine weitere Klasse eröffnet. Deshalb ist im Schuljahr 22/23 mit der gleichen Klassenzahl in der Grundstufe und ggf. einer zusätzlichen Klasse in der Fachstufe 1 zu rechnen.

Zur Einordnung der Ausbildung in das Ausbildungsgefüge der GDS2 im Bereich Informatik, können folgende Angebote unterschieden werden:

- Die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in ist in allen Profilen eine duale Ausbildung.

- Zudem wird an der Akademie für Datenverarbeitung (ADV) als Abteilung der GDS2 das 3-jährige Berufskolleg (BK) Informatik als Vollzeitschule mit einem großen Praktikumsanteil angeboten. Das BK führt zu einem Berufsabschluss bietet jedoch durch die enge Kooperation mit der Hochschule Reutlingen die Möglichkeit ein Bachelor anzuschließen.
- Zudem gibt es noch das 2-jährige BK Informationstechnik an der GDS2 als Vollzeitschule. Hier wird eine Fachhochschulreife und ein Berufsabschluss zum/zur staatlich geprüfte/r informations- und kommunikationstechnische Assistent/in erworben.

Die Angebote unterscheiden sich in den Schwerpunkten und den Zielrichtungen welche Wege angeschlossen werden können sowie in der Einbindung des Praxis-Bezugs.

IV. Klimarelevanz

1. Voreinschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:
☐ Positiv ☐ Negativ ☒ keine
2. Prüfung der Auswirkungen auf den Klimaschutz (mittels Bewertungsblatt, siehe Anlage):
☒ Nein ☐ Ja

☐ Positiv ☐ Negativ

Begründung:

Es geht um die Erweiterung eines bestehenden Angebotes an einer Beruflichen Schule, ohne direkte Auswirkungen auf den Klimaschutz. Die Ressourcen sind vorhanden.

V. Finanzielle Auswirkungen

Da es sich um ein zusätzliches Profil in einem bestehenden Bildungsgang handelt, entstehen bei den Lehr- und Lernmitteln keine grundsätzlichen Veränderungen und damit keine zusätzlichen Kosten. Auch die räumlichen Kapazitäten sind über den Bestand abgedeckt.



Roland Bernhard

